

An die Mitglieder der
Gemeindevertretung Pellworm

nachrichtlich

Frau Ira Rössel, Stadt Husum
Herrn Dirk Pohlmann, Stadt Husum
Frau Annika Thomsen, Stadt Husum
Herrn Matthias Piepgras, Amtsvorsteher
Herrn Andreas Kobauer, KTS
Gleichstellungsbeauftragte Frau Rudolph
Claus Stock, Protokollführung
Husumer Nachrichten

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pellworm lade ich hiermit ein für

Mittwoch, 19. Juli 2017 um 20.00 Uhr
in die Gastwirtschaft „De Spieskommer“

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und fristgerechten Einladung
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 14.06.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Sozialausschuss vom 11.07.2017
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Absichtserklärung zur Wärmeabnahme der Wärmegesellschaft
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Fördermittel zum Sanierungsmanagement und zur Ausschreibung (siehe Anlage)
8. Kenntnisnahme der Eilentscheidung zur Auftragsvergabe Straßenbaumaßnahme Klostermitteldeich
9. Verschiedenes
10. Anfragen aus der Öffentlichkeit
11. Personal- und Grundstückangelegenheiten (einschl. Vergaben) (siehe Anlagen)

Der/die Tagesordnungspunkt(e) 11 wird/werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Jürgen Feddersen
Bürgermeister

Für die Richtigkeit:



Anlagen: Zu TOP 6, 7 und 11

6

TOP: Absichtserklärung zur Wärmeabnahme der Wärmegesellschaft

Antrag:

Die Gemeinde stimmt einer Absichtserklärung zum Abschluss eines Wärmeliefervertrages mit der Wärmenetzgesellschaft zu.

Begründung:

Die technische Ertüchtigung der bisherigen Wärmeleitung wird dazu führen, dass zukünftig die Wärmeverluste erheblich reduziert werden können. Zukünftig kann eine Wärmeevollversorgung auf der Basis von erneuerbaren Energien für die bisherigen Abnehmer angeboten. Lediglich ein kleiner Teil für Spitzenlast müssen über fossile Brennstoffe erbracht werden. Die Finanzierung dieser Investitionen setzt einen neuen Wärmeliefervertrag, der zwischen der Gemeinde und der Wärmenetzgesellschaft geschlossen werden soll, voraus.

7

TOP: Beantragung der Fördermittel zum Sanierungsmanagement und Ausschreibung

Antrag:

Die Gemeinde stimmt der Beantragung von Fördermittel für das Sanierungsmanagement im Sinne des Förderprogramms 432 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu.

Die Gemeinde wird beauftragt, vorbehaltlich der Fördermittelzusagen, das Sanierungsmanagement auszuschreiben.

Begründung:

Die Gemeinde Pellworm sowie die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde haben durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Land Schleswig-Holstein mit dem geförderten Quartierskonzept die Möglichkeit eine Wärmenetzerweiterung im Quartier Ostersiel sowie Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Das Quartierskonzept der Treurat und Partner Unternehmensberatung aus Kiel wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Möglichkeiten zum Aufbau eines wirtschaftlichen tragfähigen Wärmenetzes darstellen. Darüber hinaus ist das Heben des Energieeinsparpotentials im Quartier ein wichtiger Beitrag zur Absenkung der CO₂-Bilanz. Nebenbei tragen Einsparung in

den Häusern auch zur Wirtschaftlichkeit eines zukünftigen Wärmenetzes bei. Jede nicht gebrauchte Kilowattstunden ist die günstigste.

Ein Sanierungsmanagement hat folgende Vorteile:

1. Unterstützung der Wärmenetzerweiterung im Gründungs- und Umsetzungsprozess
2. Ansprechpartner für die neuen Wärmenetzanschlussnehmer
3. Ansprechpartner für Förderungen im Bereich „Energetische Gebäudesanierung“ für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pellworm
4. Durchführung von Mustersanierungen im Quartier Ostersiel
5. Einkaufsgemeinschaften in Zusammenhang mit den Mustersanierungen (Hydraulischer Abgleich, Fenster, Dämmung, etc.)
6. Darstellung und Berechnung von Eigenstrommodellen für die Bürgerinnen und Bürger
7. Workshops und Veranstaltungen, beispielsweise:
 - Informationsveranstaltungen zu den Energiesparmaßnahmen
 - Informationsveranstaltungen zu den Ergebnissen einzelner Sanierungsmaßnahmen
 - Veranstaltungen zu Fördermöglichkeiten
 - Schulungen zu energetischen Einsparmaßnahmen eines jeden Bürgers

Kosten eines Sanierungsmanagements

Die KfW sowie das Land Schleswig-Holstein fördern die Begleitung der Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen durch ein Sanierungsmanagement. Die Förderquote liegt bei 65% (KfW) und 30% (Land Schleswig-Holstein) der anfallenden Beratungskosten. Das Sanierungsmanagement wird den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Pellworm praktisch aufzeigen, wie sie die Einsparmöglichkeiten tatsächlich umsetzen können.

Die Kosten für ein Sanierungsmanagement im Sinne der KfW belaufen sich auf rund 100.000 € inkl. Umsatzsteuer. Für dieses Sanierungsmanagement würde sich ein Zeitraum von drei Jahren anbieten.

Dementsprechend belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Pellworm für ein Sanierungsmanagement im Anschluss an das derzeitige Quartierskonzept auf 5.000 €, die haushaltsneutral für die Gemeinde von der Wärmegesellschaft übernommen werden. Diese Kosten verteilen sich auf den Zeitraum von drei Jahren und betragen damit jährlich 1.667 €.

Ein Beschluss der Gemeinde zur Beantragung der Fördermittel für das Sanierungsmanagement sollte zeitnah ergehen, um den Umsetzungsprozess im Anschluss an die Vorlage des Quartierskonzeptes im Rahmen einer weiteren Ausschreibung vergeben zu können.

I/1 Vermerk: Stundenerhöhungen im Kindergarten Pellworm

1. Die Beschäftigten im Kindergarten Pellworm
 - Elvira Herrig
 - Anne Schulz
 - Andrea Hermanns

beantragen die Erhöhung der Arbeitszeit aufgrund des gestiegenen Betreuungs- bzw. Verwaltungsaufwandes. Die Öffnungszeiten wurden erweitert.

Die Arbeitszeit von Frau Herrig soll auf 31 Std., die Arbeitszeit von Frau Schulz und Frau Hermanns auf 28 Std. erhöht werden.

2. Der Stellenplan wurde durch den Nachtragshaushalt entsprechend geändert.
3. Die Gemeindevertretung möge die Anpassung der Arbeitszeit zum 01. Mai 2017 beschließen.

26.06.17